



Best in Innovation

EurA – Ihr strategischer Partner für
Technologie, Fördermittel und Networking

Über EurA

EurA steht für ...

Kundennähe

mit über 200
Mitarbeitenden
an 14 Standorten
in Europa.

Innovation

ist unser Antrieb.
Sichern Sie sich
Ihren Vorsprung
am Markt.

Kompetenz

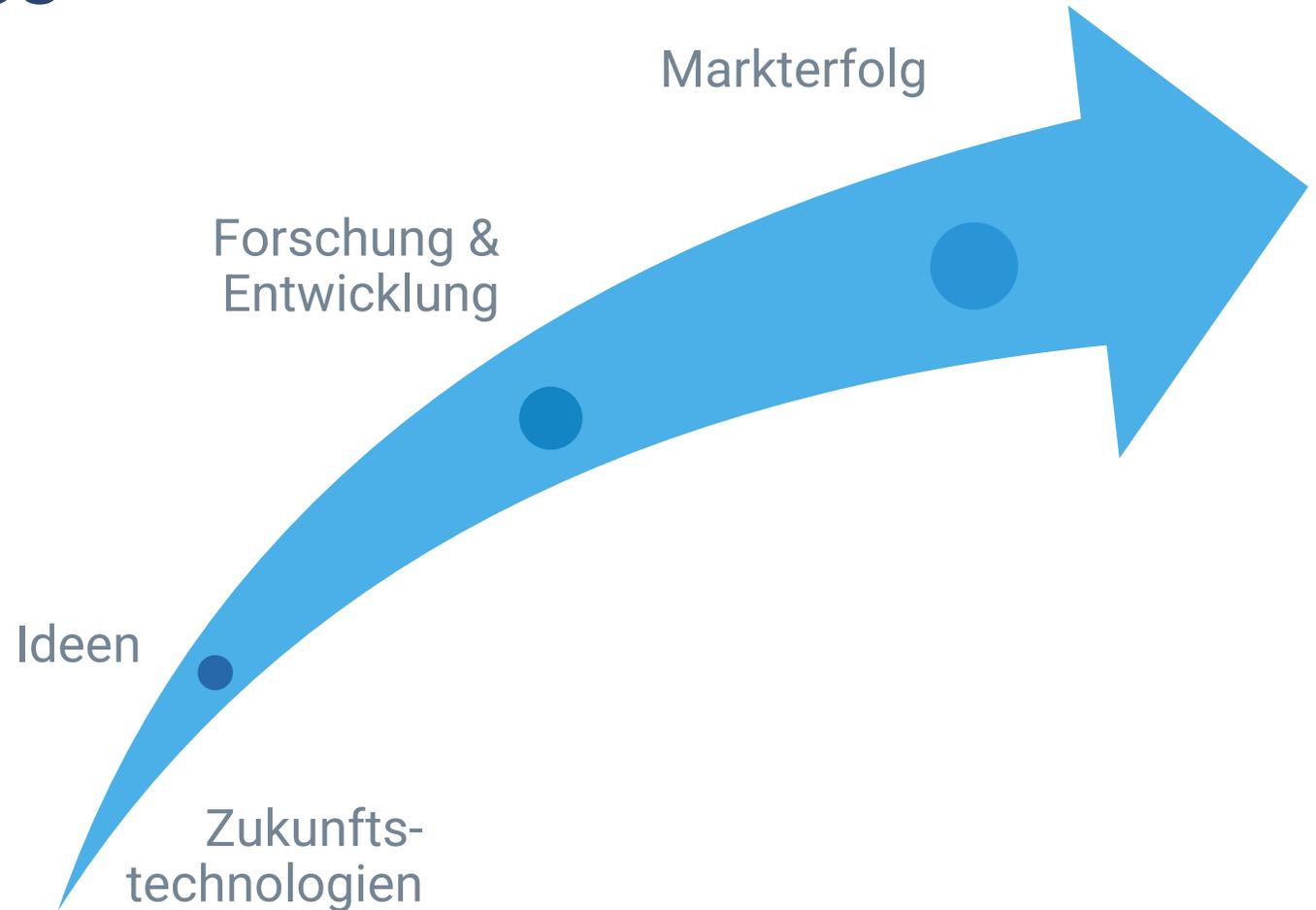
mit über 20 Jahren
Erfahrung im
Innovations-
management.

Nachhaltigkeit

aus ökologischer,
sozialer und
ökonomischer Sicht
ist uns wichtig.

Individueller Service entlang des Innovationsprozesses

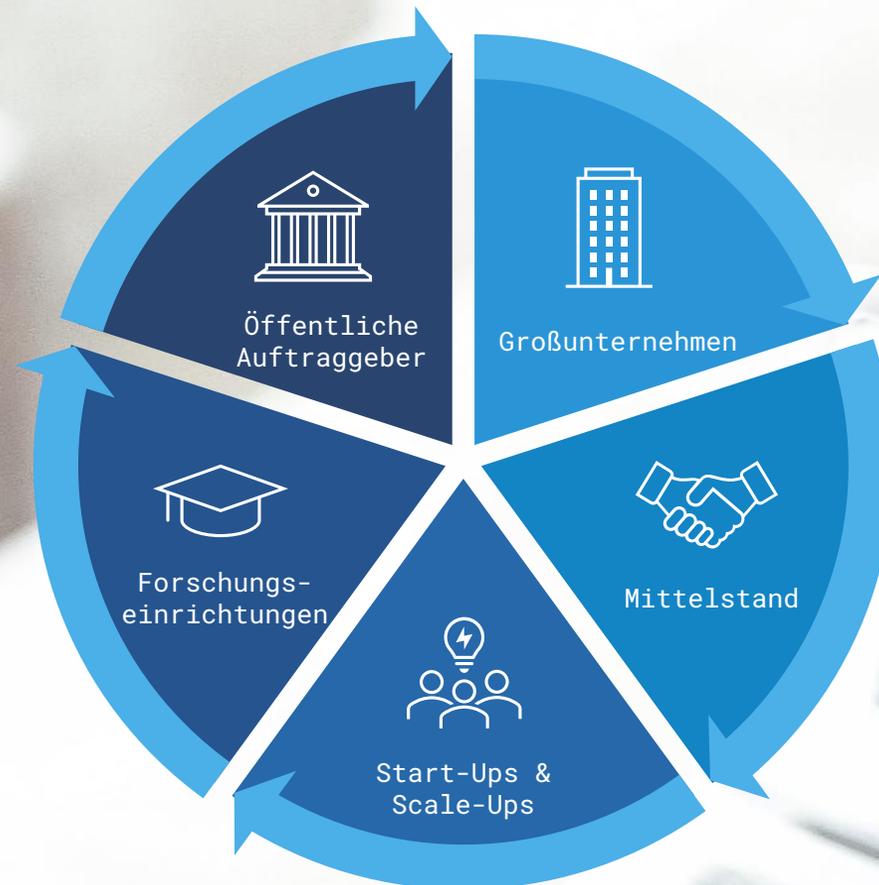
- Fördermittel und Finanzierungen
- Networking und strategische Partnerschaften
- Technische Beratung und Technologietransfer
- Projektkoordination
- Nachhaltigkeitsberatung
- Kaufmännische Beratung
- Vertriebs- und Marketingberatung



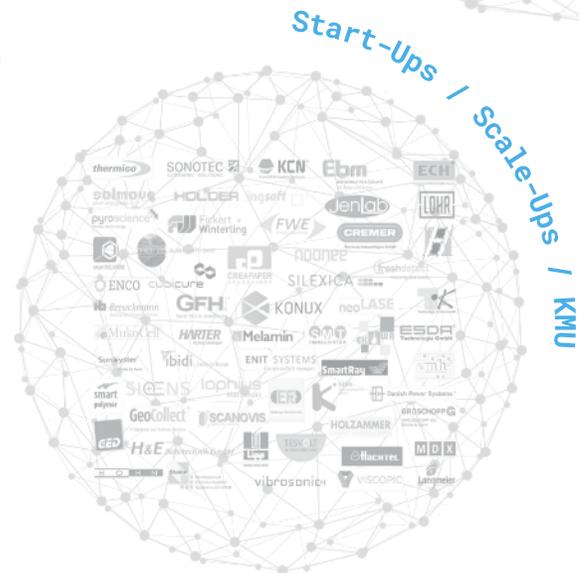
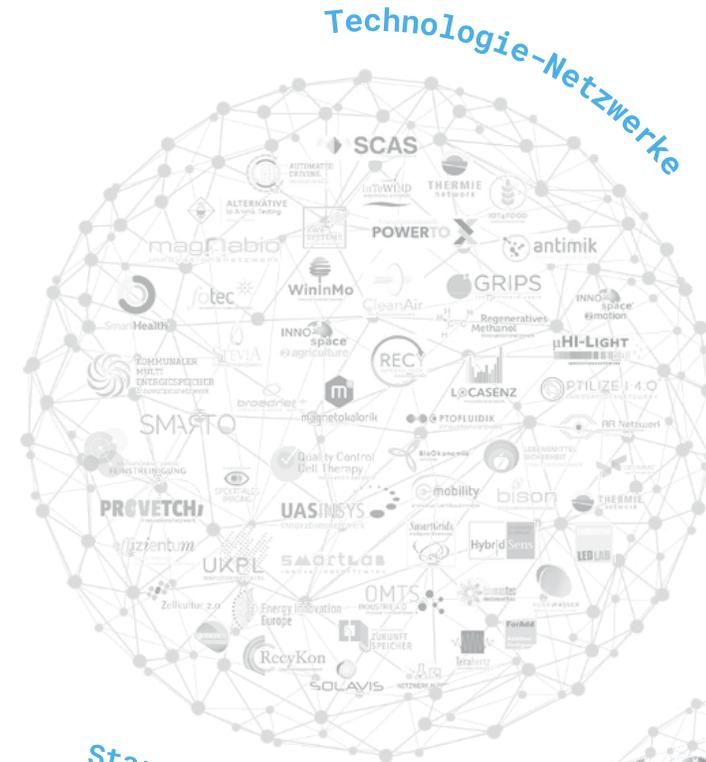
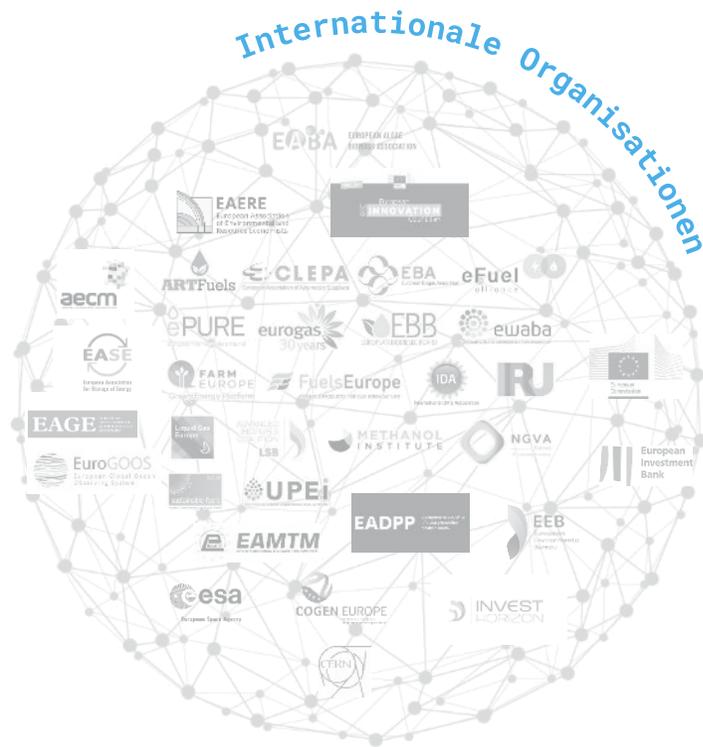
Engagement für Innovatoren

EurA-Kunden auf einen Blick

- 2.600** Industriekunden
- 1.400** Forschungseinrichtungen und -institute
- 1.600** Mio. gefördertes Projektvolumen
- 90+** Innovationsnetzwerke
- 100** Netzwerktreffen jährlich

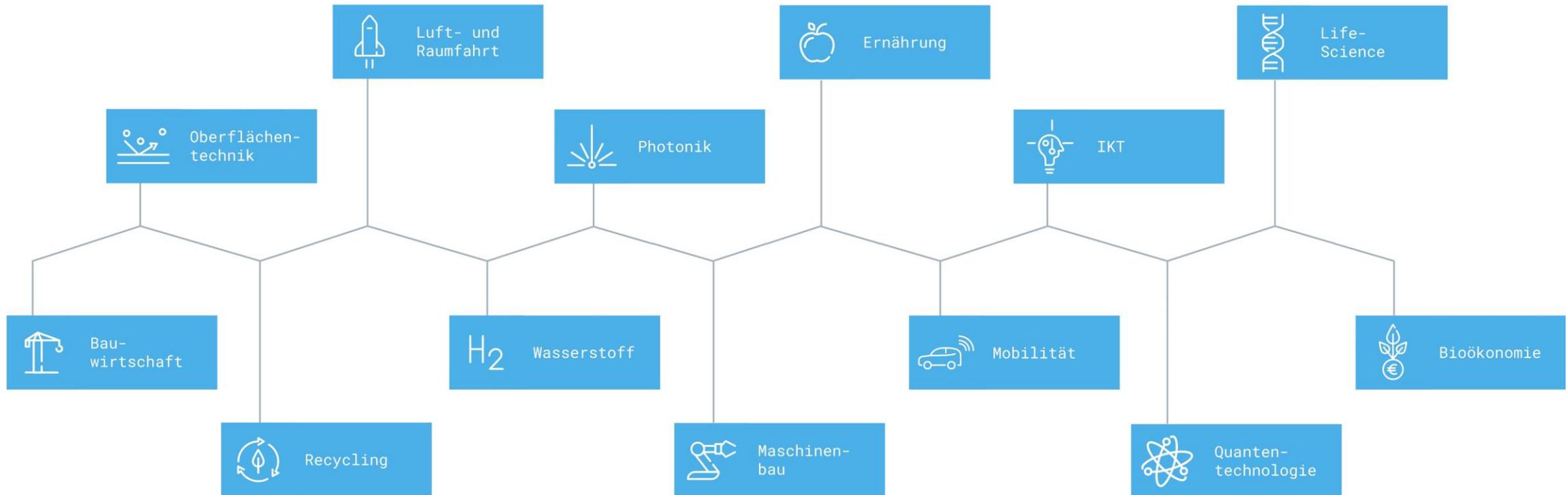


Wir verbinden Wirtschaft und Wissenschaft



EurA-Fachbereiche

Wir entwickeln Innovations-Ökosysteme, vernetzen strategische Partner und bringen technische Expertise ein.





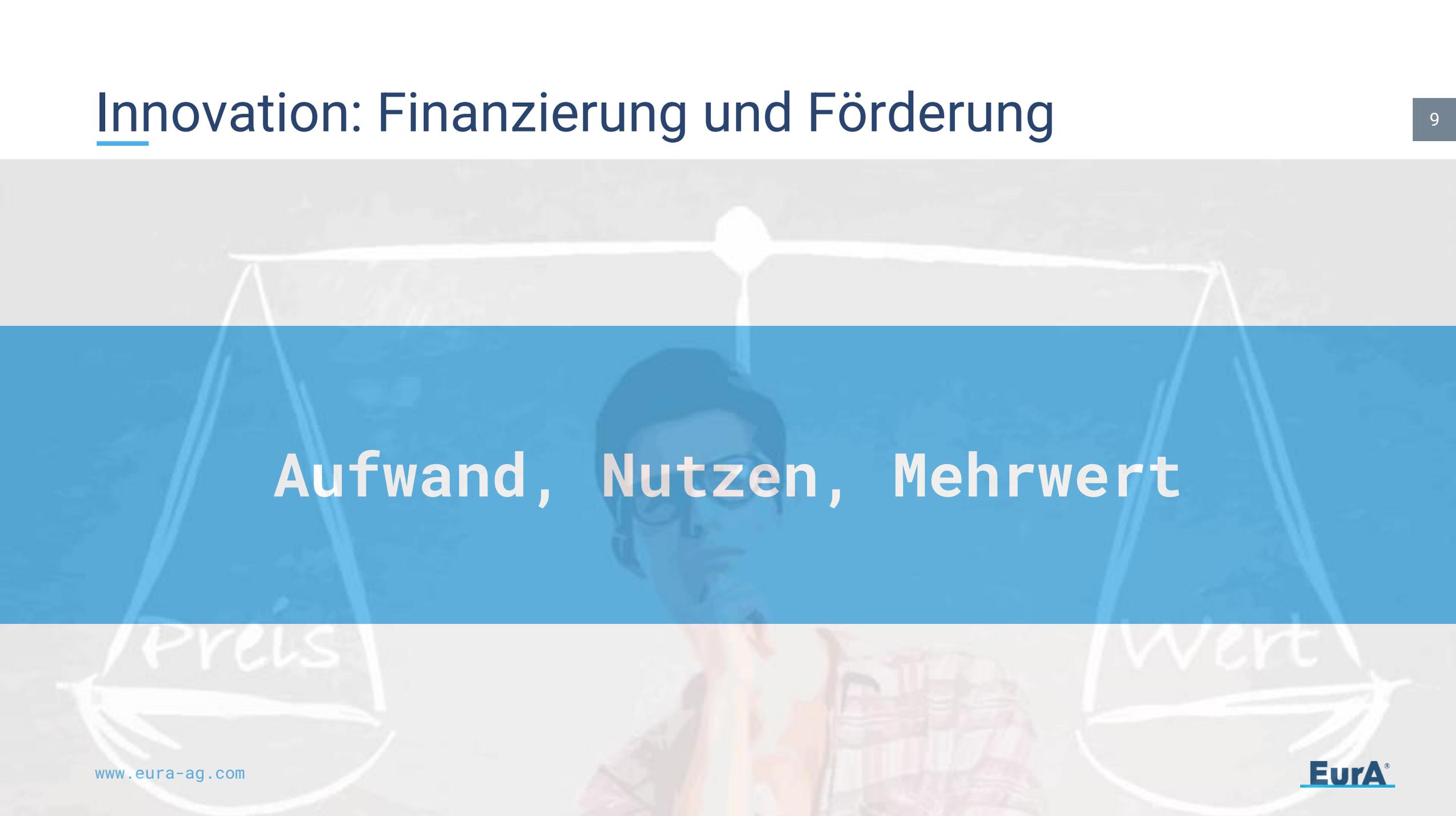
Fördermittel

“

Fördermittel schön und gut. Aber bei dem Aufwand in der Bürokratie ist es weder zeitlich noch kostentechnisch attraktiv.

Rückmeldung von diversen Unternehmen zur Frage: „Nutzen Sie Fördermittel?“

Innovation: Finanzierung und Förderung

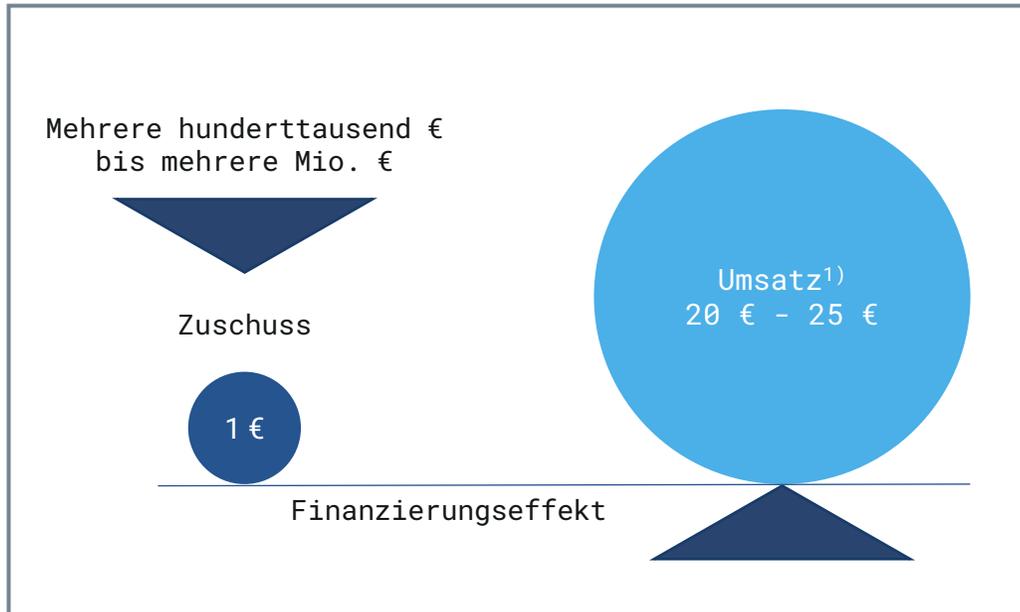


Aufwand, Nutzen, Mehrwert

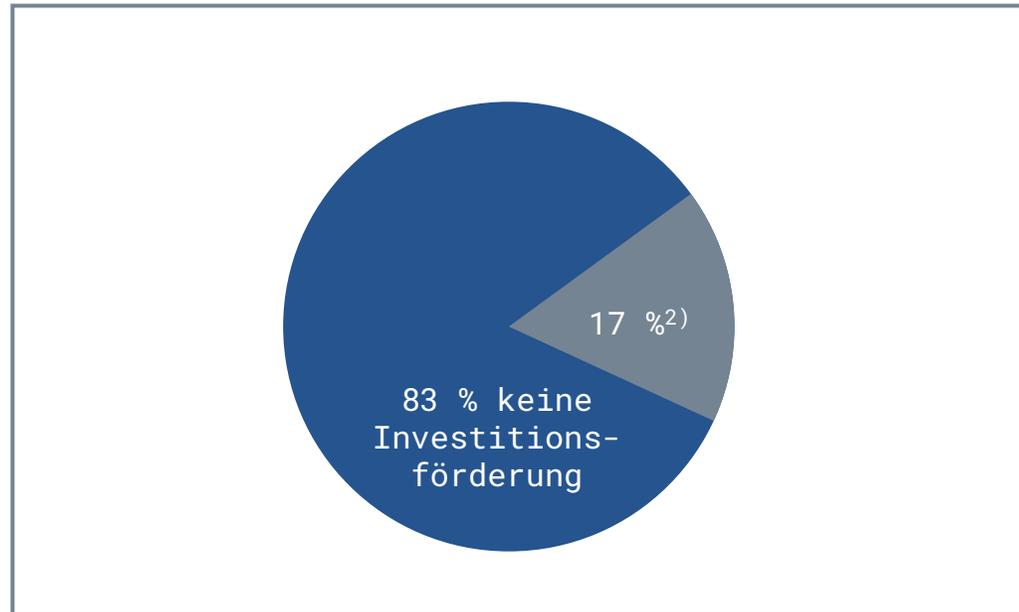
Aufwand für Fördermittel

Finanzierungseffekte Zuschuss und Eigenfinanzierung im Vergleich

Vergleich der Finanzierungseffekte von Zuschuss und Eigenfinanzierung



Nutzung der Innovationsförderung durch innovationsaktive Unternehmen



Quellen: 1) Deutsche Bundesbank, Monatsbericht 12/2017: 4-5 Prozent Umsatzrendite Industriedurchschnitt
2) Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Innovationsverhalten Wirtschaft 2017

Aufwand für Fördermittel

Welche sichtbaren Aufwände gibt es?

- **Idee entwickeln / Problem darstellen**
- **Fördermittel prüfen & Richtlinien beachten**
- **Vorhabenbeschreibung**
- **Relativ konkrete Ressourcenplanung**
- **Richtlinienkonforme Skizzen-/Antragstellung**
- **Abrechnung (Stundennachweise, Rechnungen, Berichte)**

➡ Die Idee, der Bedarf oder das Problem sind immer die Ausgangsbasis, nicht die Fördermittel. Ein bisschen mehr Aufwand in der Frühphase kann viele spätere Probleme und Aufwendungen verhindern.

Aufwand für Fördermittel

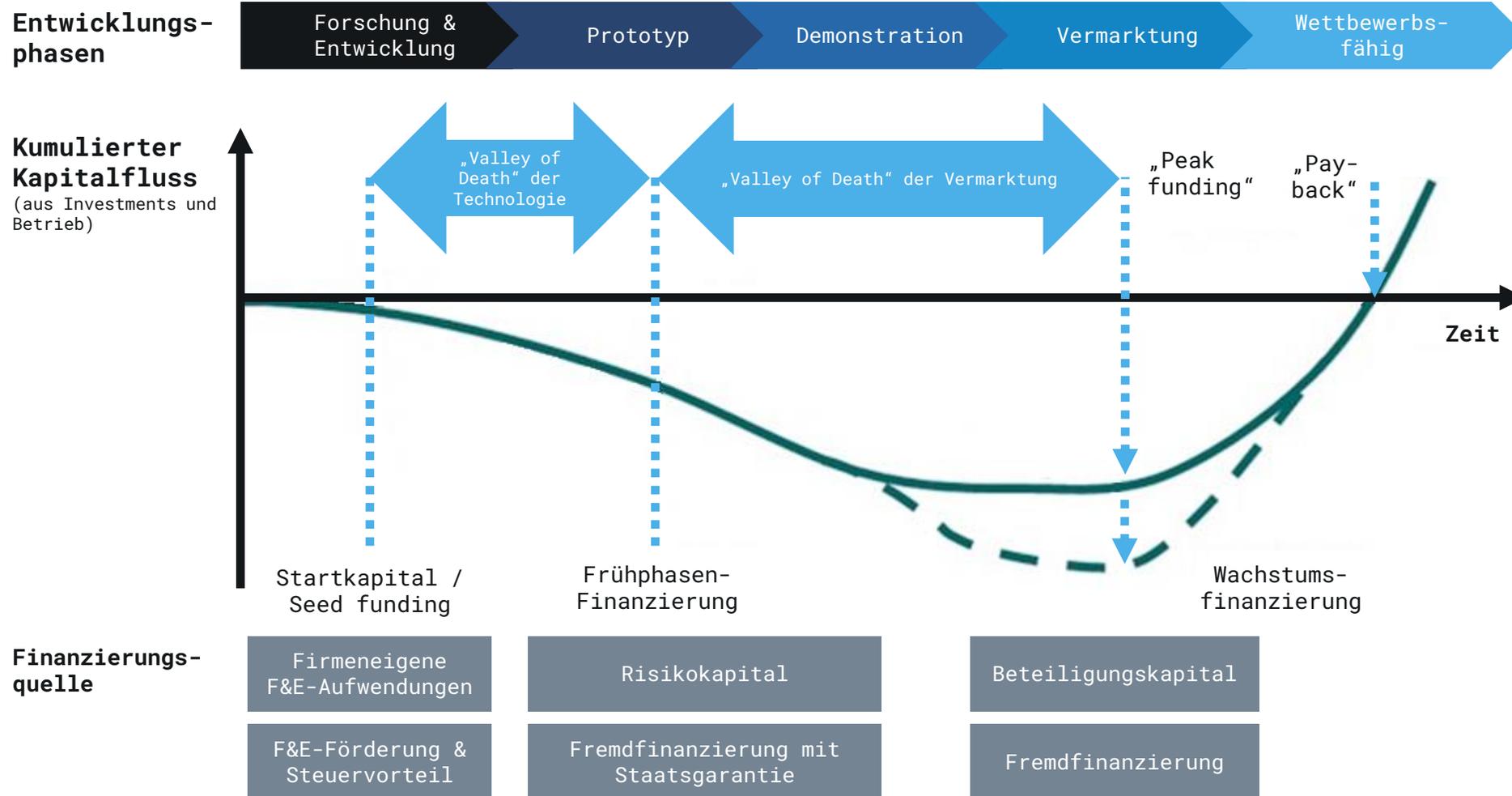
Welche nicht-sichtbaren Aufwände gibt es?

- **Abstimmung im Konsortium**
- **Abstimmung mit dem Fördermittelgeber**
- **Zeitlicher Verzug bei Bewertung**
- **Nachweise zu Bonität, Unternehmensstatus etc.**
- **Änderungsanträge (Umwidmungen, Zwischennachweise, Laufzeit)**

➡ Unklarheiten sind einzukalkulieren. Oft sind diese nicht-sichtbaren Aufwände entscheidend für den Erfolg des Projekts.



Nutzen von Fördermitteln



Nutzen von Fördermitteln

Welchen Nutzen gibt es?

- **Fördermittel als Wagniskapital**
- **Projekte werden stärker strukturiert & fokussiert**
- **Intensive & konsequente Beschäftigung mit Situation & Zukunft**
- **Know-how wird gestärkt**
- **Liquidität wird geschont**
- **Bonität wird verbessert**

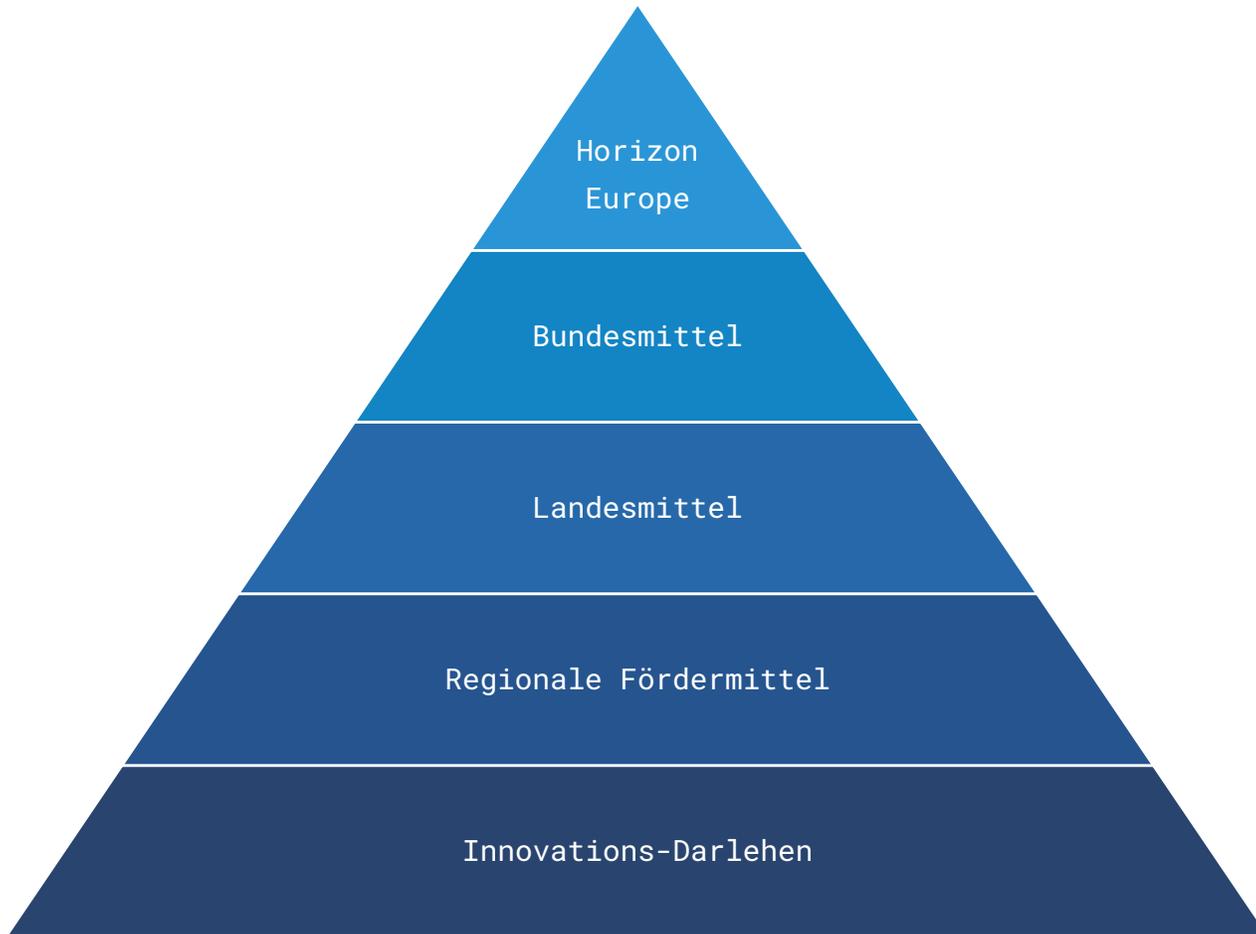
➡ Neben monetären Vorteilen sind geförderte Projekte wegen des Prozesses meist strukturierter und konkreter, weshalb diese im Schnitt deutlich erfolgreicher umgesetzt werden.

Navigation im Förderdschungel

Ein Überblick zur Identifikation
geeigneter Förderprogramme



Förderlandschaft Deutschland



Allein für den Bereich „Innovation“ gibt es in Deutschland über 250 verschiedene Förderprogramme.

Überblick über Fördermaßnahmen

Langfristige Förderprogramme

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- 7. Energieforschungsprogramm (BMWK)
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
- KMU-innovativ (BMBF)
- Energieeffizienz- oder Investitionsförderung (KfW/BAFA/Länder)
- Umweltinnovationsprogramm (UIP)

Förderbekanntmachungen

- Förderaufruf Klimaneutrale Wärme und Kälte (BMWK - 28.02.2023)
- Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP/PTJ - 30.06.2024)
- Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung (DLR - 30.11.2023)

Entscheidungskriterien für das passende Förderprogramm auf einen Blick

- 1 Unternehmenskennzahlen (Ort der Innovation, Unternehmensgröße)
- 2 Kooperationsprojekt oder Einzelprojekt
- 3 Anfallende Kosten (Personalkosten / Materialkosten / Investitionen / Reisekosten / Fremdleistungen)
- 4 Zeitschiene des Projekts
- 5 Aktueller Wissenstand bzw. zukünftige Herausforderungen (industrielle Forschung vs. experimentelle Entwicklung)



KMU - innovativ

Vorfahrt für Spitzenforschung im Mittelstand

Wer ist antragsberechtigt?

- Offen für unterschiedliche Unternehmensgrößen
- KMUs mit < 250 MA, ≤ 50 Mio. € Umsatz oder ≤ 43 Mio. € Bilanz,
- Forschungseinrichtungen
- KMU (< 1.000 MA) | GU (als Projektpartner; abhängig vom Technologiefeld)

Was beinhaltet das Programm?

- Themenbezogen: Insgesamt 12 spezifische Themenfelder, auch themenoffene Förderung ist möglich
- Verbundprojekte & Einzelvorhaben
- Antragsverfahren: Zweistufig (Skizze + Antrag)
- Einreichfristen für Skizzen: 15. April und 15. Oktober

Wie viel Fördergeld gibt es?

- Förderquote: 50% (+10% / + 20% KMU-Bonus)
- Förderfähige Kosten: Personal-, Gemein- und Materialkosten, Fremdleistungen, Investitionen
- Projektvolumen: Prinzipiell nach oben offen / typisch: bis zu 2 Mio. € Kosten

Technologiefelder:

- Elektronik und autonomes Fahren
- Forschung für die zivile Sicherheit
- Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Materialforschung
- Mensch-Technik-Interaktion
- Photonik und Quantentechnologien
- Produktionstechnologie
- Ressourceneffizienz und Klimaschutz



31.12.2020

- Vorausschauende Analyse und Beantragung der Projektförderung
- Analyse Mitarbeiterkapazität

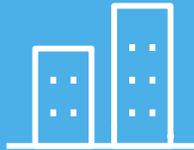
Steuerliche Forschungszulage

Jährlich bis zu 1 Million Euro steuerfrei für Ihre F&E

Wen spricht die Forschungszulage an?

Unternehmen

Einzelunternehmen, Personen- oder Kapitalgesellschaft jeder Größe



Forschungsverbände

Unternehmen in F&E-Verbänden



Was kann gefördert werden?

Alle Stufen der **Forschung und Entwicklung**, d.h.

Grundlagenforschung,
industrielle Forschung und
experimentelle Entwicklung.

Die Forschungszulage ist **themenoffen**. Somit gibt es keine Vorgaben bezüglich des Entwicklungsthemas Ihres Projekts.

Auch **fehlgeschlagene Entwicklungsprojekte** können berücksichtigt werden. Nutzen Sie diese Chance!

Was wird wie gefördert?

Förderfähige Kosten

- **Arbeitgeber-Bruttogehalt der Mitarbeiter** (einschließlich Jahres-Boni, Leistungszulagen, Überstundenvergütungen, Ausgaben des Arbeitgebers für die Zukunftssicherung)
- **60% des Entgelts**, welches der Auftraggeber für ein in Auftrag gegebenes, begünstigtes Entwicklungs- und Forschungsvorhaben ausgegeben hat

Höhe der Förderung

- Maximal förderfähige Kosten: **4 Mio. Euro** pro Wirtschaftsjahr
- **Förderquote: 25%** und somit maximal 1 Mio. Euro (steuerfrei)

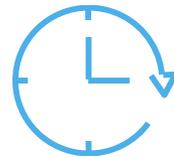
Struktur

01.01.2020

aktuell



Mit der Forschungszulage:
Rückwirkende Beantragung
der Forschungszulage für
FuE-Projekte, die nach dem
01.01.2020 gestartet sind.



Mit F&E-Fördermitteln:

- **Vorausschauende** Analyse und
Beantragung der Projektförderung
- Analyse der Mitarbeiterkapazität

Rechenbeispiel

5 Mitarbeiter arbeiten über 8 Monate zusammen zu 100% in einem FuE-Vorhaben

$$5 * 8 = 40 \text{ Personenmonate (PM)}$$

Pauschal wird ein Bruttolohn von 5.000 € als Durchschnittswert angesetzt

$$5.000 \text{ €} * 40 \text{ PM} = 200.000 \text{ €}$$

Zusätzlich erfolgte ein Unterauftrag (bspw. für die Entwicklung einer Elektronik, FuE-Projekt) in Höhe von 25.000 €

$$25.000 \text{ €} * 60\% = 15.000 \text{ €}$$

Als Projektumfang ergibt sich daraus

$$200.000 \text{ €} + 15.000 \text{ €} = 215.000 \text{ €}$$

Bei einer Förderquote von 25% ergibt dies eine Zuwendung von

$$215.000 \text{ €} * 25\% = \mathbf{53.750 \text{ €}}$$



Innovation verstetigen

Finanzierungsinstrumente und Investitionsförderung

Förderkredite der KfW & Land NRW



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

30

- Unterstützung der KfW und NRW.Bank von Investitionen und Liquidität des Mittelstands
- Förderung in Form von zinsgünstigen Darlehen, Eigenkapital und Zuschüssen
- Attraktive Konditionen wie lange Laufzeiten, tilgungsfreie Anlaufjahre & Haftungsfreistellung

Förderangebot

- Unternehmensgründung und Nachfolge, z.B. ERP-Gründerkredit
- Investitionen und Wachstum, z.B. NRW.Bank Universalkredit
- Innovation & Digitalisierung, z.B. NRW.Bank Digitalisierung und Innovation
- Energie & Umwelt, z.B. Klimaschutzoffensive für den Mittelstand
- Abfederung der Auswirkungen durch das Coronavirus, z.B. KfW-Schnellkredit
- Konsortialfinanzierungen



Leistungen der EurA AG

- Auswahl des geeigneten Förderprogramms/Förderkredits
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit der Hausbank
- Erstellung der notwendigen Unterlagen für die Hausbank (z.B. Businessplan)

GRW-Förderung

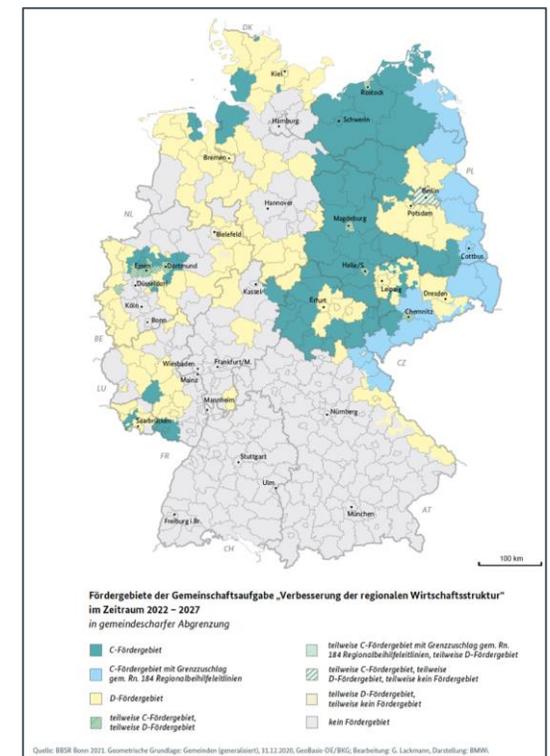
- Unterstützung durch GRW-Mittel bei gewerblichen Investitionen
- GRW-Förderung für ausgewählte strukturschwache Regionen
- Stärkung Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft
- Schaffung/Sicherung von neuen Dauerarbeitsplätzen

Förderfähige Investitionen

- Errichtung einer neuen Betriebsstätte
- Ausbau der Kapazitäten einer bestehenden Betriebsstätte
- Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte durch neue Produkte
- Grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte
- Erwerb der Vermögenswerte einer Betriebsstätte, die sonst geschlossen worden wäre

Förderhöhe

- Förderung je nach Fördergebiet und Unternehmensgröße: 10 bis 35 Prozent der förderfähigen Kosten
- Konkrete Ausgestaltung der Fördersätze abhängig von Bundesländern



Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz

Übersicht der Module und Zuschüsse

Investitionszuschüsse für verschiedene Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung sowie zur Reduzierung der CO₂-Emissionen

Modul	Maßnahme	Zuschuss KMU	Zuschuss andere	max. Förderung in €
Modul 1	Querschnittstechnologien (z.B. E-Motoren, Luftkompressoren, etc.)	40 %	30 %	200.000 €
Modul 2	Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien	55 %	45 %	15.000.000 €
Modul 3	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagementsoftware	40 %	30 %	15.000.000 €
Modul 4	Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	40 %	30 %	15.000.000 €
Modul 5	Transformationskonzepte	60 %	50 %	80.000 €

Fördervoraussetzungen und Zuschussvarianten

Fördervoraussetzungen

- Durchführung der Investitionsmaßnahmen in Deutschland
- Mindestens 3 Jahre zweckentsprechender Betrieb
- Schriftliche Bestätigung vom Unternehmen zum Eigenanteil
- Bestätigung des Energieeinsparpotential ggf. durch BAFA-zertifizierten Energieberater

1) **De-minimis**: förderfähige Kosten = **Investitionskosten** für förderfähige Maßnahmen

2) **AGVO***: förderfähige Kosten = **Investitionsmehrkosten**

* AGVO: Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung;

hier: Artikel 38 („Energieeffizienzmaßnahmen“) und Artikel 41 („Förderung erneuerbarer Energien“)

BEG – Einzelmaßnahmen an Nichtwohngebäuden

Fördergegenstand

- Maßnahmen an der Gebäudehülle, Anlagentechnik, Heizungsanlagen mit erneuerbaren Energien, Heizungsoptimierung, Fachplanung und Baubegleitung

Förderhöhe

- Bezuschussung von Einzelmaßnahmen mit maximal 1.000 Euro pro Quadratmeter Nettogrundfläche, insgesamt maximal 15 Mio. € pro Kalenderjahr
- Fördersatz abhängig von Maßnahmen: beträgt 20 – 45 %

Energieberater

- Frühes Einbeziehen des Beraters empfehlenswert → mit 80 % förderfähig
- Verpflichtung zum Einbeziehen eines Beraters bei Anträgen für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle und für Anlagentechnik (außer Heizung)
- Bei anderen Maßnahmen Einbindung optional

EurA Venture

Unternehmen



EurA[®]



EurA[®]
venture

- Internationaler Dealfow an Beteiligungsoportunitäten
- Vermittlung von Beteiligungskapital
- Bereitstellung von Beteiligungskapital
- Interdisziplinäre Transaktionsberatung für verschiedene Finanzierungsanlässe und -phasen
- Investor Services
- Post Merger Integration

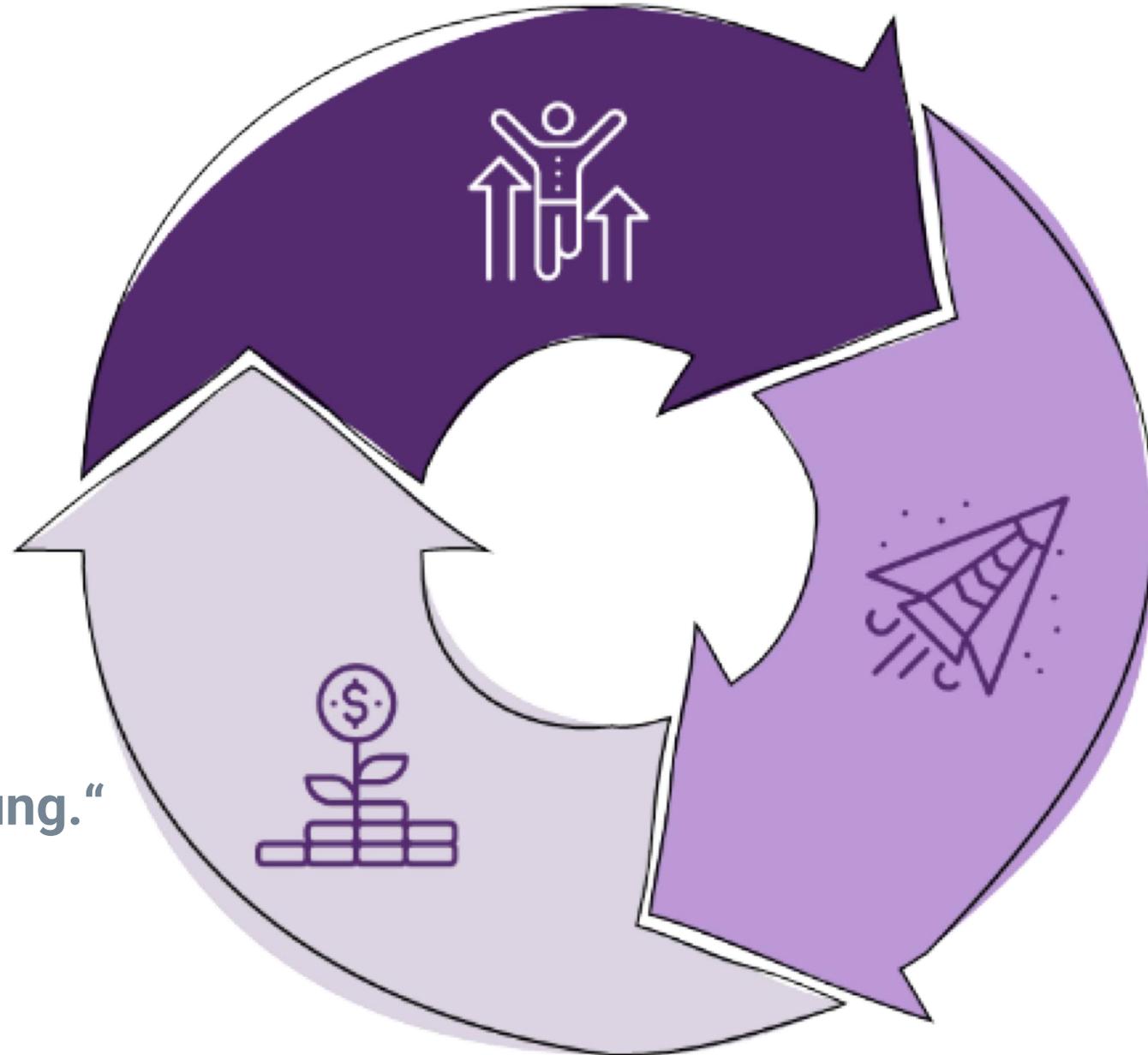
Netzwerk



- Mehr als 950 internationale Investorenkontakte
 - Business Angels/Privatpersonen
 - (Corporate) Venture Capitals
 - Institutionelle Investoren
 - (Förder-)Banken
- Regionale Stärke mit internationaler Reichweite
- Schwerpunktregion DACH, BENELUX, Asien, USA
- Persönliche, vertrauensvolle und z.T. langjährige Beziehungen zu ca. 150 Kapitalgebern

Mehrwert

„Fördermittel sind ein Instrument der Unternehmensentwicklung.“



Mehrwert durch Innovationsberatung

Worin liegt der Mehrwert einer Innovations- & Fördermittelberatung?

- **Fördercheck, noch bevor relevanter Aufwand entsteht**
- **Vermeidung von Stolpersteinen**
- **Aufwand insgesamt wird deutlich gesenkt**
- **Gesetzeskonforme Beantragung und Abwicklung**
- **Hohe Erfolgsquote**
- **Fokus auf das Wesentliche: Ihr Projekt!**

➡ Ziel ist es eine nachhaltige Wirkung zu erzielen.

Mehrwert durch Innovationsberatung

Wachstumspotenziale ausschöpfen

Wettbewerbsfähigkeit steigern

Arbeitsplätze schaffen, Fachkräfte sichern

Effizienzsteigerung

Vorgehensweise der EurA AG

Besprechung
Ihrer Idee /
Ihres Bedarfes

1.

Analyse der
bestmöglichen
Förder-
instrumente

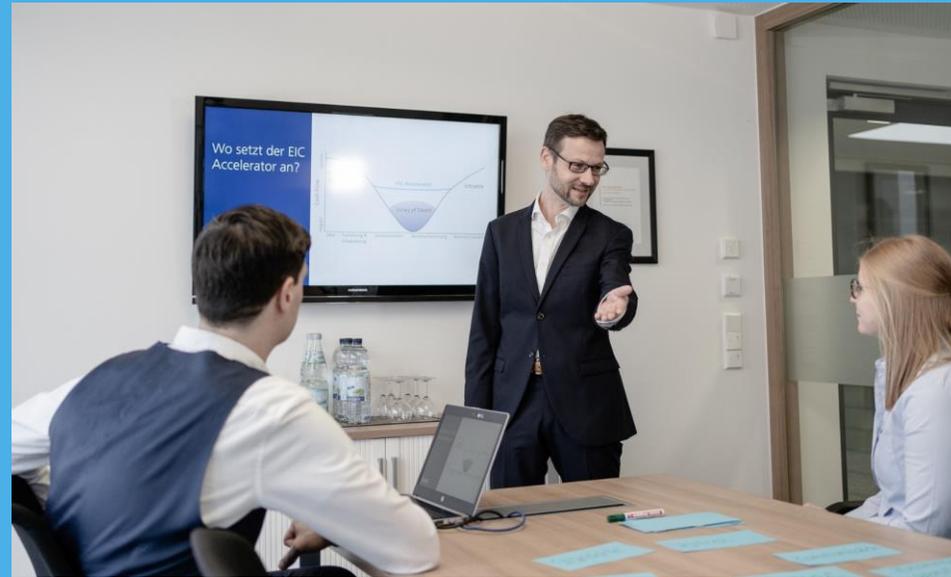
2.

Erstellung des
individuellen
Förderkonzepts

3.

Ausarbeitung
der jeweiligen
Anträge

4.



Vielen Dank!

EurA AG ▪ Dennewartstraße 25-27 ▪ 52068 Aachen
T: +49 241 963-1213 ▪ E: christoph.koepke@eur-a-g.com